

Schulisch bedingte PTBS in der Probezeit

Beitrag von „Baumhaus“ vom 2. Juli 2023 11:30

Vielen Dank [CDL](#) für deine unterstützenden Worte!

Es war keineswegs meine Absicht, hier irgendwie für Aufwühlung zu sorgen, in Rätseln zu sprechen oder mir unnötige (wenn auch vielleicht gut gemeinte) Ratschläge abzuholen, wie z.B., dass Stress in unserem Beruf normal ist und man damit umgehen können sollte.

Als ich das erste Mal hier im Forum geschrieben habe, war meine Hoffnung, dass ich in einer so großen Community vielleicht jemanden finde, der oder die ähnliche Erfahrungen machen musste, damit man sich austauschen kann. Ich hatte per PM einen hilfreichen Austausch mit CDL zum Thema PTBS, auch wenn hier kein schulischer Vorfall im Hintergrund steht. Das tat mir dennoch gut. Ansonsten hat sich aber niemand Betroffenes bei mir gemeldet.

Ich schildere hier im Forum nicht, was genau vorgefallen ist, um das betreffende Kind und mich zu schützen bzw. um Rückverfolgungen auf unsere Personen zu vermeiden. Wer weiß, ob hier nicht irgendwelche Eltern oder so mitlesen.

Ich würde mir jedoch wünschen, wenn irgendwann eine Kollegin oder ein Kollege hier im Forum Rat sucht, weil ihr oder ihm etwas ähnliches widerfahren ist, dass die Person auf meine Beiträge hier stößt und Kontakt aufnehmen kann. Vielleicht habe ich dann ja hilfreiche Tipps, wo man in der Situation Unterstützung finden kann. Ich habe mir inzwischen an vielen Stellen Beratung und Unterstützung gesucht, mehr als ich hier im Forum benannt habe.

Und auch ansonsten denke ich wie CDL, dass es vielleicht anderen helfen kann, wenn sie hier im Forum lesen, dass sie mit ihrer Belastung nicht alleine sind. Wen es nicht interessiert, wie es in meinem Fall weitergeht, muss es ja nicht lesen.

Zitat von Sissymaus

Warst Du schon bei einem Anwalt für Verwaltungsrecht?

Nein, bei einem Anwalt war ich nicht. Aber ich habe über die Gewerkschaft Kontakt zum Rechtsschutz aufgenommen. Die können jedoch erst dann tätig werden, wenn mir etwas schriftlich vorliegt. Und das ist noch immer nicht der Fall. Ich warte inzwischen seit über 2 Monaten. Bei einem Anwalt wird es nicht anders sein, auch der wird etwas Schriftliches brauchen, womit er arbeiten kann.

Danke für deine ermutigenden Worte, [CDL](#). Es ist irgendwie nochmal etwas anderes, von einer anderen betroffenen Person zu lesen, dass diese Entwicklung ganz normal ist, als wenn die Therapeutin das sagt.